



Die Fälle von betrügerischem Mißbrauch mit der Marke „Zacherlin“ hören leider nicht auf, sich zu ereignen! Die Firma J. Zacherl in Wien sieht sich deshalb genöthigt, allerorts bekannt zu geben, daß sie zur Abwehr solchen Unfuges eine Belohnung von 100 Mark an Jedermann baar ausbezahlt, durch dessen Informationen sie in den Stand gesetzt worden ist, die gerichtliche Verurtheilung in einem mit ihrer Marke stattgehabten Mißbrauchsfalle herbeizuführen. „Zacherlin“ — dieses anerkannt vorzüglichste Mittel gegen alle Insekten — darf man ja nicht mit dem gewöhnlichen Insektenpulver verwechseln, denn Zacherlin ist eine ganz eigene Spezialität, welche nirgends und niemals anders existirt als in versiegelten Flaschen mit Schutzmarke und dem Namenszug „J. Zacherl“. Wer also „Zacherlin“ verlangt und dann irgend ein Pulver in Papier-Düten oder Schachteln dafür annimmt, ist damit sicherlich jedesmal betrogen. **Nicht zu haben:**

In <b>Freiberg</b>	bei Herrn <b>Carl Korb,</b>	In <b>Großhartmannsdorf</b> b. Hrn. <b>C. Fröhlich,</b> Apotheker
" "	" <b>Th. Beckold,</b>	" <b>Silbersdorf</b> bei Herrn <b>C. Bothe,</b>
" "	" <b>Franz Sankisch,</b>	" <b>Kleinwaltersdorf</b> " <b>Carl Haserland,</b>
" "	" <b>Joh. Sch. Müller,</b>	" <b>Mulda</b> " <b>August Müller,</b>
" "	" <b>Oscar Haubold,</b>	" <b>Rosfen</b> " <b>Gustav Behr,</b>
" <b>Freibergsdorf</b>	" <b>Max Zahn,</b>	" <b>Nieder-Langenaun</b> " <b>J. Grafau,</b> Apotheker.
" <b>Brand</b>	" <b>Ernst Helbig,</b>	" <b>Siebenlehn</b> " <b>Wm. Brand,</b>
" <b>Erbsdorf</b> b. Brand	" <b>C. G. Kreher,</b>	" <b>Ernst Zimmermann,</b>
" <b>Großschirma</b>	" <b>Julius Diege,</b>	" <b>Beigmannsdorf</b> " <b>Gustav Würzner.</b>
" <b>Großhartmannsdorf</b> b. Hrn. <b>M. Körner,</b>		

In allen übrigen Orten der Umgebung sind Niederlagen von echtem Zacherlin überall dort, wo Plakate ausgehängt sind.

**Verwalter,**  
welcher selbst mit Hand anlegt, zum 1. Oktober d. J. gesucht. Anfangsgehalt 250 Mark. Adressen unter L. 9 in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Müller und Bäcker**  
sofort gesucht.  
**Ernst Körner, Oberbobritzsch.**  
Fischerges. sucht **D. Rüttner, Tüttendorf.**

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**  
Für einen Knaben, der Oftern 1892 die Schule verläßt, wird ein Unterkommen als Lehrling gesucht. Branche: Manufaktur-, Weiß- oder Galanteriewaaren. Gest. Off. unt. **E. P. W.** i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger kräftiger **Mann**, im Alter von 17 Jahren, wird zum baldigen Antritt gesucht bei **Ziele & Steinert.**

**Tüchtige Erdarbeiter**  
beim Bau d. Trockenpochwerks i. Himmelsfürst bei Brand gef. Zu meld. b. **Polier Schröder** daselbst.  
Einen **Geschirrführer** zum sofortigen Antritt sucht **Wilhelm Sterl, hinter'm Krankenhaus.**

**Arbeiterinnen,**  
über 16 Jahre alt, werden angenommen von der **Sächs. Leinen-Industrie-Gesellschaft** vormals **S. C. Müller & Sirt.**

**Lehrmädchen**  
und **tüchtige Schneiderinnen** sucht zu sofortigem Antritt **A. verm. Wohlbe, Untermarkt 2.**

**Geübte Rahmenarbeiter**  
zu dauernder Beschäftigung gesucht.  
**Emil Könsch.**  
Geübte Tücherfäher gesucht **Domgasse 3, p.**  
Suche ein **Hausmädchen** und ein **Mädchen**, die kochen kann, bei **hohem Lohn.** Nachweisstelle **Schützenstraße 23.**

Eine **ältere Kinderfrau** nach **Burgstädt** gesucht. Zu erfahren **Burgstraße 6, I.**

3 **Rover.**  
noch gut erhalten, 85 M., 95 M. und 110 M. zu verkaufen **Bahnhofstraße 35, p.**  
Wäsche zu waschen w. angen. **Vertelsdorferstr. 36.**  
Getrag. **Schuhwerk** kauft **Fischer, Engg. 12.**

**Heirath.**  
Junger Wittwer, 32 Jahre, Vater eines Kindes, Industrieller, mit schönem Grundstück, wünscht sich wieder zu verheirathen. Jungen Wittwen oder Jungfrauen von gutem Charakter, mit wenigstens 6000 Mark Baarvermögen, welches hypothek. sichergestellt wird, ist Belegenheit geboten, eine sichere und gute Lebensstellung einzunehmen. Werthe Offerten unter **B. H.** an **Rudolf Mosse, Freiberg**, erbeten. Strengste Diskretion selbstverständlich.

Ein junger intell. **Mann** mit flotter schön. Handschrift und mit der einfachen Buchhaltung vollständig vertraut, sucht für 1. September **Stellung** auf Kontor. Gest. Offerten unter **Z. 500** i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Eine **Agentur**  
einträgliche ist zu vergeben. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Nur solche Personen, die eine ausgedehnte Bekanntschaft haben, wollen sich unter **R. S. 220** an **Rudolf Mosse, Berlin** schriftlich melden. Besonders für Reisende und kleinere Kaufleute dürfte diese Vertretung geeignet sein. [Kä. 6/8]

In **Freiberg** und **Umgegend** wird ein **tüchtiger Vertreter** für **Aussteuer** und **Militärdienst-Versicherung** gesucht. **Hohe Provision** und bei **nachgewiesener Leistungsfähigkeit** auch fester Gehalt zugesichert. Offerten unter **F. 4353** an **Rudolf Mosse, Dresden**, erbeten. [Lept. 3955.]

**Reichlicher Nebenverdienst**  
wird Personen jeden Standes geboten, welche ihre freien Stunden durch angenehme Beschäftigung ausnützen wollen. Off. sub **T. 5146** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. a. 381/7.)

Ein **Müller**  
als **Zweiter** wird gesucht.  
**Dampfmühle Oberschöna A. Meyer.**

Ein **Verloren**  
wurde vergangene Woche vom Schützenhaus bis zur Fischerstraße eine **Korallenkette**. Gegen Belohnung abzugeben **Fischerstraße 28.**

**Regenschirm** mit weißem Griff Sonntag Abend auf der Chemnitzger Straße verloren. Bitte abzugeben **Untermarkt 21, I.**

**Verloren**  
hat sich ein großer gelber **Hund** mit Steuerzeichen. Gegen Vergütung abzuliefern **Terrassengasse 4.**

### Auktion.

**Freitag**, den 28. August, soll n von Vormittags 1/10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, im **Burgstetter** 1 Schreibstetir, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel mit Pfeilerschränken, eine Anzahl Stühle, Tische, worunt. 1 Coullissentisch, 1 Küchenschrank, 1 Partie Biergläser, Porzellan und Glas, Lampen, Kleidungsstücke, neue moderne Damenmäntel, Regenschirme, Cigarren, verschied. Weißwaaren, Kleiderknöpfe, Spitzen und vieles Andere mehr gegen Baarzahlung versteigert werden.

**Oswald Lutz,**  
Taxator und verpfl. Auktionator.

Das **Obst** auf dem **Erbgericht Kirchbach** wird verpachtet.  
**Die Gutsverwaltung.**

Die diesjährige **Obstnutzung**  
des hiesigen Rittergutes soll an einen ordentlichen Obstpächter verpachtet werden. Offerten erbeten an **W. Wolde, Rittergut Klingenberg.**

Ein gut erh. **Pianofort** mit Metallp., 1 Nähstisch, 2 Delgemälde bill. zu verk. **Frauensteinersstraße 3, 1. Et. r.,** neben d. **Preuß. Hof.**

**Für Gärtner.**  
Die Rehrschäben können, ohne Zahlung dafür zu leisten, abgeholt werden bei der **Sächs. Leinen-Industrie-Gesellschaft**, vormals **S. C. Müller & Sirt.**

Von heute **Dienstag** früh an steht ein starker **Transport guter, hochtragender** **Kühe und Kalben** sowie auch einige mit **Kälbern** bei mir zum Verkauf **Ernst Horn, Großschirma.**

Ein 1/2 Jahr altes **Ruhfälb**, Schwarzschede, ist sofort zu verkaufen in **Niederbobritzsch Nr. 27b.**

Ein starker **Transport** hochtragender **Bug- u. Buchtkühe**, worunter **Kälber** saugen, ist angekommen und steht zum Verkauf. **Heinrich Zein, Bahnhofstraße 27.**

Eine junge, gutmelende **Ziege** wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben beim **Gausdiener in Fleischer's Gasthof.**

**Groß. Settenhund,**  
zu verkaufen  
**Rothenfurth Nr. 68.**

**Zucht- und Mast-Zerkel,**  
der großen weißen englischen Rasse, verkauft und erbittet Aufträge  
**Rittergut Klingenberg i. S.**

**Saugferkel**  
verkauft das Erbgericht **Kirchberg.**  
**Die Gutsverwaltung.**

**Haus-Verkauf.**  
Beabsichtige mein Hausgrundstück mit Hinterhaus u. H. Garten, Bahnhofsvorstadt, frequenteste Lage, seit einigen Jahren neuerbaut, zwei große Läden, gut verzinstlich, Hypotheken fest und billig, verschiedener Umstände halber, sofort für 48 000 Mark, bei 9000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Respektanten werden gebeten, Kaufgesuche unter **S. & R.** bei **Rudolf Mosse, Freiberg**, zur Weiterbeförderung niederzulegen.

**Wirtschafts-Verkauf.**  
In einem belebten Orte, eine halbe Stunde von einer Bahnstation entfernt, ist eine Wirtschaft mit 13 Scheffel Feld, gute Bodenklasse, und 2 Scheffel schönem Grasgarten, großem geräumigen Haus und extra gebautem Schuppen in schönster Lage, ist mit schön anstehender Ernte, todtem und lebendem Inventar, auszugsfrei, veränderungslos halber preiswerth zu verkaufen. Auch können 3 Scheffel Wiese und 2 Scheffel Feld pachtweise mit übernommen werden. Kauflustige erfahren Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein kleines, hübsch eingerichtes **Haus**, für drei Familien wohnlich, ist zu verkaufen. Näheres **Schönegasse 15.**

**Haus-Verkauf.**  
In der Nähe des Bahnhofes ist ein neugebautes **Haus**, auch sehr solid gebaut, welches sich sehr gut verzinst, mit schönem Garten, wegen Veränderung des Besitzers zu verkaufen. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

**Roggen und Weizen**  
kauft zum höchsten Preis, auch in kleinen Posten ein, und tauscht auch Brot, Weizen und Futter- mehl dagegen um. **F. H. Richter, Stadtmühle Freiberg.**